

VII. Kongress
Junge Juristen und Wirtschaft
22.-24. Mai 2002 in Essen

Europa der Bürger?

Nach der Euro-Einführung und vor der EU-Erweiterung – Zwischenbilanz und Perspektiven

Mitwirkende u. a.:

Lutz Aderhold
Christian Armbrüster
Hans Barbier
Michael Brenner
Jürgen Deilmann
Jürgen Gündisch
Rolf Hasse
Peter Heinacher
Peter-Michael Huber
Otmar Issing
Joachim Linck

Manfred Löwisch
Henri Ménudier
Brandon Mitchener
Beate Neuss
Rainer Pitschas
Gerhard Prosi
Rupert Scholz
Heinrich Meinhard Stindt
Rudolf Streinz
Imre Vörös

Herausgegeben von Rupert Scholz

Inhalt

Dr. Jürgen Deilmann , Vorsitzender des Kuratoriums der Hanns Martin Schleyer-Stiftung / Deilmann-Montan GmbH, Bad Bentheim Begrüßung	13
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Otmar Issing , Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank, Frankfurt am Main Der Euro – eine stabile Währung	16
Bundesminister a. D. Prof. Dr. Rupert Scholz , MdB, Berlin / Institut für Politik und Öffentliches Recht, Universität München Die EU auf dem Weg zu einer großen Rechtsgemeinschaft? – Subsidiarität und Wettbewerb als maßgebliche Ordnungs- prinzipien? – Eine Einführung zum Kongress	29

I. EU: Ungenutzte, blockierte und fehlgeleitete Ressourcen

Prof. Dr. Rolf Hasse , Universität Leipzig Der unvollkommene Binnenmarkt und die Neujustierung der Subventionspolitiken	36
Prof. Dr. Dr. h. c. Manfred Löwisch , Universität Freiburg Die EU: Auch eine Sozial- und Arbeitsunion? – Zwischen Wettbewerbsvielfalt und regulierter Harmonie	47
Prof. Dr. Rudolf Streinz , Universität Bayreuth Die neuen Herausforderungen für die innere Sicherheit und die EU-Außenpolitik: Zwischen nationalen Souveränitätsinteressen und Brüsseler Kompetenzwirrwarr	52

Podiumsdiskussion 61

Teilnehmende:

Prof. Dr. **Rolf Hasse**

Prof. Dr. Dr. h. c. **Manfred Löwisch**

Prof. Dr. **Beate Neuss**, Technische Universität Chemnitz
(für Prof. **Rupert Scholz**)

Prof. Dr. **Rudolf Streinz**

Moderation:

Dr. **Peter Heinacher**, Handelsblatt, Düsseldorf

II. Europa der Bürger?

Arbeitskreis 1:

**EU-Bürger in der Wirtschafts- und Währungsunion –
Kommt nach der einheitlichen Währung nun die Einheit
des Privatrechts?** 79

Leitung:

Prof. Dr. **Christian Armbrüster**, Bucerius Law School,
Hamburg

RA Dr. **Lutz Aderhold**, Notar, Aderhold v. Dalwigk Knüppel,
Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH, Dortmund

Kurzreferate:

Dr. **Ulrich Palm**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für
Finanz- und Steuerrecht, Forschungsstelle Bundessteuer-
gesetzbuch, Universität Heidelberg

Das stabilitätssichernde Instrumentarium der einheitlichen
Währung in der Rechtspraxis 80

Dr. **Tobias Tröger**, Juristisches Seminar, Universität Tübingen
Schuldrecht für Europa – Probleme der Rechtsangleichung durch
Richtlinien am Beispiel der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie
(1999/44/EG) 89

Jens Haubold, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für
Ausländisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht,
Universität Heidelberg
Binnenmarkt-IPR und elektronischer Geschäftsverkehr 97

Dr. rer. pol. Klaus Heine , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung Wirtschaftspolitik, Universität Marburg Zum Problem einer Rechtsvereinheitlichung im europäischen Gesellschaftsrecht aus ökonomischer Sicht	105
---	-----

Arbeitskreis 2:

EU-Bürger in der Arbeits- und Sozialunion – Allokative und institutionelle Probleme der Sozial- und Beschäftigungs- politik in der EU	113
--	-----

Leitung:

- Prof. Dr. **Rainer Pitschas**, Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften, Speyer
- Prof. Dr. **Heinrich Meinhard Stindt**, Leiter der Abteilung
Arbeits- und Sozialrecht, Bayer AG, Leverkusen

Dr. Martin Gutzeit , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht und Handelsrecht, Universität Mannheim Europäische Belegschaften – Europäisierung der Mitbestimmung?	115
---	-----

Ass. Christian Arnold , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Universität Tübingen Die Stellung der Sozialpartner in der europäischen Sozialpolitik . .	121
---	-----

Dipl.-Volksw. Jochen Fleischmann , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Universität Bayreuth Maßnahmen zur Vorbereitung der EU-Grenzregionen zu den Beitrittsländern auf die EU-Osterweiterung	130
---	-----

Dipl.-Volksw. Niels Oelgart , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Universität Münster Zuwanderung in Europa – Warum bringt die Greencard nicht den erhofften Erfolg? Eine Analyse aus der Perspektive des Sozialkapitals	138
--	-----

Dipl.-Ök. Jörg Sommer , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen Die Methode der „offenen Koordinierung“ – Zunehmende Einflussmöglichkeiten der Europäischen Union auf die nationalen Rentenreformprozesse?	145
--	-----

Arbeitskreis 3:

**EU Rechts-/Innenpolitik, Außen-/Sicherheitspolitik –
Die Europäisierung der Sicherheitsgewährleistung 155**

Leitung:

Prof. Dr. **Michael Brenner**, Universität Jena
RA Dr. **Jürgen Gündisch**, LL.M.,
Kanzlei Graf von Westphalen & Modest, Hamburg

Dr. **Heike Krieger**, Wissenschaftliche Assistentin,
Institut für Völkerrecht, Universität Göttingen
Äußere Sicherheit durch europäische Streitkräfte 156

Ass. **Ruth Weinzierl**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Jean Monnet Lehrstuhl für Europäisches Integrationsrecht und
Rechtsvergleichung, Technische Universität Dresden
Das migrationspolitische Konzept der EU: Auf dem Weg zu
einer erweiterten „Festung Europa“? 164

Jan Ellermann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für
Allgemeine Staatslehre / Politische Wissenschaften,
Universität Göttingen
EU-Bürger im Visier des europäischen FBI? –
Perspektiven für die weitere Entwicklung von Europol 173

Svenja Kahlke, Rechtsreferendarin, Hilden
Die justitielle Zusammenarbeit in Strafsachen:
Über Eurojust zur Europäischen Staatsanwaltschaft? 181

Arbeitskreis 4:

**EU Bürger und europäische Institutionen – Der Status
activus des Unionsbürgers. Die EG-Organe als Gegenstand
von Partizipation, Legitimation und Kontrolle 189**

Leitung:

Prof. Dr. **Peter-Michael Huber**, Universität Bayreuth
Dr. **Joachim Linck**, Direktor, Thüringer Landtag, Erfurt

Sven Mirko Damm, M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Lehrstuhl für Zivilrecht, Internationales Privatrecht, Recht-
vergleichung und anwaltliche Berufspraxis, Universität Hannover
Bürgergleichheit in Europa – Zur wechselbezüglichen Entwicklung
von Unionsbürgerschaft und europarechtlichem Gleichheits-
schutz 190

Ass. Ulrich Hilp , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Öffentliches Recht, Universität Bonn Weißbuch „Europäisches Regieren“ der Europäischen Kommission – Ein untauglicher Versuch auf dem Weg zu einem Europa aller Bürger?	200
Ass. Klaus Friedrich Kempfer , Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Politik und Öffentliches Recht, Universität München Gesetzesfolgenabschätzung in der Europäischen Union	209
Annette Ludwig , Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Internationale Angelegenheiten, Universität Hamburg Probleme des Rechtsschutzes vor dem EuGH im Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts (Titel IV EGV und Titel VI EUV)	217
Kurzresümeees aus den Arbeitskreisen im Plenum	227
Arbeitskreis 1: Prof. Dr. Christian Armbrüster Arbeitskreis 2: Prof. Dr. Rainer Pitschas Arbeitskreis 3: Prof. Dr. Michael Brenner Arbeitskreis 4: Prof. Dr. Peter-Michael Huber	

III. Brauchen wir eine europäische Verfassung?

Prof. Dr. Rupert Scholz (für Bundesminister a. D. Dr. Wolfgang Schäuble , MdB, Berlin) Einleitender Thesenvortrag	251
---	-----

Podiums- und Plenumsdiskussion 257

Teilnehmer auf dem Podium:

- Prof. Dr. **Henri Ménuvier**, Sorbonne, Paris
- Brandon Mitchener**, Wall Street Journal, Brüssel
- Prof. Dr. **Gerhard Prosi**, Universität zu Kiel (für Prof. Dr. Prof. Dr. **Rupert Scholz**)
- Martin Seidel**, Zentrum für Europäische Integrationsforschung, Bonn)
- Prof. Dr. **Imre Vörös**, Verfassungsrichter a. D., Budapest

Moderation:

- Dr. **Hans Barbier**, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Rupert Scholz	
Schlusswort	284

Anhang:

Die jungen Wissenschaftler Essen 2002	285
Medien-Echo (Auswahl)	297
Redaktionelle Nachbemerkung	301
Veröffentlichungen der Hanns Martin Schleyer-Stiftung	303

Kongressleitung:

Wissenschaft:	Prof. Dr. Rupert Scholz
Organisation:	Ass. Barbara Frenz, Hanns Martin Schleyer-Stiftung
Gesamtleitung:	Dipl.-Kfm. Wolfgang Bruncken, Hanns Martin Schleyer-Stiftung